

Pressemitteilung

Geschäftszahlen Q1/2012

Hypoport startet solide ins neue Geschäftsjahr

Berlin, 7. Mai 2012: Mit einem Umsatzplus von 16,4 Prozent auf 20,6 Mio. Euro konnte der Finanzdienstleister Hypoport im ersten Quartal 2012 weiter wachsen. Basis hierfür war die dynamische Entwicklung des EUROPACE-Marktplatzes und die unabhängige Beratung zu Immobilienfinanzierungen. Fehlende Big Deals institutioneller Kunden verdecken die erfolgreiche Entwicklung jedoch auf der Ergebnisseite. Das EBITDA fiel mit rund 2 Mio. Euro leicht unter das vergleichbare Vorjahresergebnis.

Zum zweistelligen Umsatzplus auf 20,6 Mio. Euro (Q1/2011: 17,7 Mio. Euro) trug insbesondere der Geschäftsbereich Finanzdienstleister bei. Der Marktplatz Europace profitierte von der Anbindung neuer Partner und der Tatsache, dass Banken, Versicherungen und Bausparkassen den Marktplatz neben der Stärkung des eigenen Geschäfts vermehrt zur Vermittlung an Drittvertriebe nutzen. Auch der Geschäftsbereich Privatkunden ist – vor dem Hintergrund eines schwachen Marktumfelds im Versicherungsbereich – positiv in das neue Jahr gestartet. Versicherungsgesellschaften, Vertriebe und Endkunden wurden durch die regulatorischen Veränderungen am Markt verunsichert, was insgesamt zu einem verhaltenen Quartal im Versicherungsbereich führte. Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden konnte seine Makler- und Beratertätigkeit für die Wohnungswirtschaft, für Kommunen, kommunalnahe Unternehmen und gewerbliche Kunden weiter ausbauen. In Bezug auf das Volumen fehlten im ersten Quartal aber die unterjährig volatilen „Big Deals“.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag mit 2,0 Mio. Euro leicht unter Vorjahr (Q1/2011: 2,2 Mio. Euro).

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport AG, kommentiert die ersten drei Monate des aktuellen Jahres folgendermaßen: „Insgesamt hat sich Hypoport in die richtige Richtung entwickelt. Die Basis für künftiges Wachstum konnte in allen drei Geschäftsbereichen deutlich gestärkt werden. Das ist auf Jahressicht für uns von größerer Bedeutung als temporäre Marktgegebenheiten, die sich auf die Ertragszahlen des ersten Quartals auswirkten.“ Bei gleichbleibendem Marktumfeld rechnet Slabke für das Gesamtjahr 2012 weiterhin mit einem zweistelligen Umsatzwachstum und einem Ergebnis über Vorjahr.

Über die Hypoport AG

Hypoport ist mit dem unabhängigen Vertrieb von Finanzprodukten und seinem B2B-Finanzmarktplatz in zwei sich gegenseitig verstärkenden Segmenten erfolgreich. Hypoport bietet stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen. Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt rund 180 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich über 20.000 Transaktionen mit einem

Geschäftsvolumen von mehr als 3 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist internetbasierter und unabhängiger Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Geldanlage. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, der Kommunen und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat den Sitz in Berlin, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet.

Kontakt

Hypoport AG
Michaela Reimann (Pressesprecherin)
Tel.: +49 (0)30 / 42086 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de
www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ

